Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Tellingstedt

Datum: 11.06.14

Ort: „Dithmarscher Hof", Tellingstedt
Zeit: 20:00 bis 21:40 Uhr

Ausschussmitglieder:
Andreas Amberg (CDU) als Ausschussvorsitzender
Antje Arens (SPD) als Protokollführerin
Gaby Coltzau (CDU)
Kirsten Nottelmann (WGT)
Ulf Meislahn (ALT) als Vertreter für Bernd Zenker (ALT)
Marcus Rolfs (CDU)
Ulf Suckow (WGT)
Bianca Thomsen-Arndt (WGT)

Gäste:
Sören Blohm
Manfred Dahl
Meike Ehlers (Leiterin der KiTa)
Elke Jasper
Helmut Meyer (BGM)

Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begründet der Vorsitzende, dass der TOP „FIZ" aus Zeitmangel nicht aufgenommen wurde. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

1. **Einwohnerfragestunde**
   - Keine Fragen

2. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 08.04.14**
   - Ulf Meislahn erklärt, dass er sich grundsätzlich gegen die Art der Protokollführung ausgesprochen hatte.
   - Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung angenommen.

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden**
   - Der Bürgermeister hat keine Mitteilungen
   - Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Objekte aus dem zum Verkauf stehenden alten Bahnhofsgebäude aufnehmen wolle.
   - Zur Thematik „Protokollführung in den Ausschüssen" berichtet Herr Amberg, dass diese Arbeit nicht vom Amt übernommen werden könne, da die Zeit nicht zur Verfügung stehe. Der Bürgermeister sagt, dass dieses Problem in einer Gemeindevertretungs-Sitzung behandelt wird.

4. **Zusammenfassung des Ergebnisses der Spielplatzbegehung**
   - Es wird festgestellt, dass sich die Spielplätze allgemein in einem guten Zustand befinden.
   - Der Standort der „Kletterspinne" ist nach wie vor offen; der Bauausschuss des Amtes wird sich mit dieser Thematik befassen.
   - Für das Hinweisschild gemäß EN 1176-7 wird eine Sammelbestellung aufgegeben.

   Das Protokoll der Spielplatzbegehung ist als Anlage beigefügt.

5. **Erweiterung Kindergarten**

   Frau Ehlers gibt einen Überblick über die momentane Situation im Kindergarten. Nach derzeitigem Stand fehlen ca. 16 Plätze für U3-Kinder. Die Arbeit mit diesen Kindern erfordert einen erhöhten Raumbedarf (Ruheraum, Wickelraum), der nicht vorhanden ist. Bürgermeister Meyer berichtet, dass ein Gespräch mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden stattfinden soll, in dem über das weitere Vorgehen für eine gemeinsame Lösung verhandelt werden soll. Dazu benötige er eine Grundsatzentscheidung der Gemeinde Tellingstedt. Darüber hinaus informiert er den Ausschuss über eine mögliche Einstellung der Spielgruppen-Arbeit in Schalkholz.
   Die Ausschussmitglieder diskutieren mögliche Lösungsansätze (Anbau an bestehenden Kindergarten, Container, Familiengruppe in Schalkholz), wobei zu berücksichtigen ist, dass es keine Fördergelder für die Erstellung von zusätzlichen Räumen gibt.

   Empfehlung:
   Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen für U3-Kinder wird anerkannt. Die Dringlichkeit einer Lösung des Raumproblems wird hervorgehoben.
   Der Gemeindevertretung wird empfohlen, sich umgehend mit der Erweiterung des Kindergartens zu befassen und Lösungen für das Raumproblem zu finden.
   Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Sachstand „Schule der Atheisten"**

   Herr Amberg berichtet über den aktuellen Stand der Planung:
   - Ausstellung von Bildern von Jens Rusch vom 28.09. - 09.11.14 im FIZ
   - Gleichzeitig: Ausstellung von Fotos, die Arno Schmidt während seines Aufenthaltes in Tellingstedt gemacht hat, und korrespondierende Fotos von heute im FIZ
   - Lesung in der Nacht vom 06. auf den 07.10.14 mit Heiner Egge im FIZ
   - Führung durch Tellingstedt an Orte, die für Arno Schmidt bedeutsam waren, mit Ulf Meislahn
   - Lesung mit Heiko Thomsen (Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser)

   Die ersten vier Programmpunkte werden unter Federführung der Gemeinde durchgeführt. Kosten entstehen für die Ausstellungseröffnung (Getränke), Honorar (Egge), Plakate und Flyer.
   Die Gestaltung der Werbung im VHS-Programmheft muss umgehend von der Planungsgruppe erstellt werden. Diese Werbung ist kostenfrei.

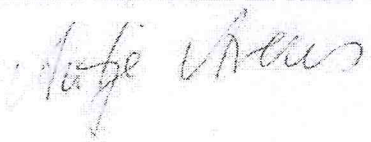
   Empfehlung:
   Der Ausschuss empfiehlt einen Zuschuss von maximal 1000 €, der dem Verhandlungsführer Andreas Amberg zur Verfügung gestellt wird.
   Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Eingaben und Anfragen

- Ulf Meislahn stellt fest, dass das Gespräch bezüglich der Moderation des Generationentreffs nicht stattgefunden hat.
- Ulf Meislahn erinnert daran, dass er der Gemeinde eine Dauergabe von wertvoller Tellingstedter Keramik angeboten hat. Bisher sei darauf keine Reaktion erfolgt.
- Ulf Meislahn berichtet, dass der Archivraum im neuen Jugendtreff vom Schimmelpilz befallen ist . Bürgermeister Meyer hat mit dem Eigentümer gesprochen, um Abhilfe zu schaffen.

Unterschrift Andreas Amberg als Ausschussvorsitzender:

Unterschrift Antje Arens als Protokollführerin:



Anlage Nr. 1

Protokoll der Spielplatzbegehung durch die Mitglieder des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Tellingstedt

Beginn am 11.06.2014 um 18:00 Uhr am Spielplatz Uhlenbusch

Protokollführer: Andreas Amberg

Anwesend: Andreas Amberg, Helmut Meyer, Antje Arens, Bianca Thomsen-Arndt, Kirsten Nottelmann, Elke Jasper, Ulf Sukow, Rüdiger Prüss, Ulf Meislahn, Sören Blohm, Marcus Alexander Rolfs

Spielplatz Uhlenbusch:

- Netz hinter dem Tor erweitern (kann eventuell durch MTV gestellt werden)
- Schwebebalken als Ergänzungsspielgerät

Spielplatz Rebhuhnweg:

- Rutschfläche der Turmrutsche ist generell in einem schlechten Zustand aber noch nutzbar. Am Fußteil der Rutsche ist die Kunststoffumrandung eingerissen und sollte an dieser Stelle „entschärft“ werden.
- Reckstange dreht durch und sollte festgestellt werden.
- Sandkastenumrandung ist morsch, sie sollte erneuert und erhöht (Sitzgelegenheit) werden.
- Sandkasten wird offensichtlich wenig genutzt, könnte eventuell durch ein Gerät ausgetauscht werden.

Spielplatz Finkenweg:

- Wippgerät Motorrad muss im hinteren Bereich frei durchwippen können.
- Reifenschaukel muss mindestens 35 cm Raum zum Boden haben.

Spielplatz Lindenstraße:

- Der Geschicklichkeitsparcours ist nicht richtig aufgebaut, das blaue Seil sollte unterhalb der Festhalteseile angebracht werden.

Spielplatz Teichstraße:

- Mülleimer muss befestigt werden
- Bank für Eltern
- Rutsche als Ergänzungsspielgerät

Spielplatz Amrumer Straße:

- Pedal rechts von einem der Wippgeräte abgebrochen.
- Kies muss aufgefüllt und aufgelockert werden.
- Tornetz für das durch die Anwohner zur Verfügung gestellte Tor beschaffen.
- Nach Möglichkeit „Grasstopper" als Umrandung des Spielplatzes einbauen, um Graswuchs von außen in den Kies hinein einzudämmen.
- Nach Möglichkeit eine Drainage der Spielfläche durchführen
- Gerätewunsch der Kinder: Wippe und Balancierbalken mit Wackelelementen.

Spielplatz Klaus-Groth-Straße:
- Prüfen ob man den Platz, z.B. mit einem Grill und Sitzgelegenheiten zu einem Kommunikationsort auch für Erwachsene ausbauen kann.

Spielplatz Jungsparadies:

- Brennnessel- und Graswuchs eindämmen
- 1 Wippgerät als Ergänzungsspielgerät.

Spielplatz Rederstall:

- Wippgerät als Ergänzungsspielgerät

Generelles Fazit:

Die Anzahl der Spielplätze ist für die Gemeinde Tellingstedt ausreichend, diese befinden sich generell in einem guten Zustand, sind gut ausgestattet und passend für das entsprechende Wohnumfeld.
Die fehlenden Schilder (an allen Spielplätzen), gemäß den gesetzlichen Vorgaben, werden momentan für den gesamten Amtsbereich beschafft.
Die Spielgeräte am Sportplatz sollten mit in die Begehung aufgenommen werden.
Das schon beschaffte Großspielgerät konnte bislang noch nicht aufgestellt werden, weil aufgrund der Höhe der Kletterspinne eine Belästigung der Anwohner in der Teichstraße nicht ausgeschlossen werden kann. Als Alternative werden das Volleyballfeld der Schule, die bepflasterte Fläche neben dem Volleyballfeld und der alte Sportplatz in Erwägung gezogen. Favorisiert wird die Ecke des Sportplatzes, hier muss zunächst durch den Bauausschuss des Amtes das Drainageproblem bewertet und behoben werden. Eventuell könnte das Aufschütten mit Kies eine adäquate Lösung sein.

Andreas Amberg
Ausschussvorsitzender und Protokollführer